

Zwei Schiedsrichter mit dem Preis für Zivilcourage ausgezeichnet

Jan-Hagen Engel und Nikolaus Rischbieter sind beide Schiedsrichter im Perspektivkader des FV Rheinland. Als Schiedsrichter müssen die beiden auf den Sportplätzen oftmals Mut beweisen, wenn sie trotz Protesten eine Rote Karte aussprechen oder auf Elfmeter entscheiden müssen. Eine ordentliche Portion Mut haben die beiden Freunde auch bewiesen als sie einer jungen Frau in Bernkastel-Kues zur Hilfe kamen. Dafür bekamen sie den „Preis für Zivilcourage 2014“.

„Wir kamen von einem Bundesligaspiel in Dortmund zurück und waren dann noch in der Stadt unterwegs“, erinnert sich Nikolaus Rischbieter noch ganz genau an den Samstagabend im August. Gemeinsam war er mit Jan-Hagen Engel und einem weiteren Freund auf dem Nachhauseweg, als sie auf ein Streitendes Pärchen aufmerksam wurden. „Die beiden haben sich angeschrien, worum es in dem Streit ging, konnten wir nicht ausmachen“, erzählt der 18-jährige Jan-Hagen Engel, der für den SV Gonzerath als Schiedsrichter tätig ist. Die Fußballfreunde marschierten weiter und verloren das Pärchen wieder aus den Augen. Als sie wenig später die Straßenseite wechseln und den Gehsteig überblicken, sehen sie, wie die Frau auf dem Boden sitzend, von dem Mann immer wieder heftig ins Gesicht getreten wird. Ohne zu zögern eilen die Jugendlichen der Frau zur Hilfe. „Wir liefen auf die beiden zu und haben den Mann angeschrien: 'Hey Lass das! Hör auf!'. Daraufhin ließ er von der Frau ab und lief davon“, berichtet der für die Spvgg. Bernkastel-Kues pfeifende Nikolaus Rischbieter. Die Drei kümmern sich um die Frau und verständigen die Polizei. Der Täter kann kurze Zeit später gestellt werden.

Für diese Heldentat wurden sie in einem feierlichen Rahmen vom rheinland-pfälzischen Innenminister mit dem „Preis für Zivilcourage 2014“ ausgezeichnet.

„Das wir geholfen haben, war für uns selbstverständlich“, sagen Engel und Rischbieter unisono. Für viele ist Zivilcourage ein Akt der Selbstverständlichkeit, aber nicht immer ist es ungefährlich anderen zu helfen. Für ihr Handeln haben auch der Kreisvorstand und die Schiedsrichterkameraden des Spielkreises Mosel den beiden Respekt gezollt. Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Schiedsrichtervereinigung erhielten Jan-Hagen Engel und Nikolaus Rischbieter aus den Händen des Kreisvorsitzenden Walter Kirsten eine kleine Anerkennung und einen langanhaltenden Applaus ihrer Schiedsrichterkameraden.



Der Kreisvorsitzende des Spielkreises Mosel Walter Kirsten (re) und Kreis-Schiedsrichter-Obmann Arno Görg (li) zollten den beiden Schiedsrichterkameraden Jan-Hagen Engel und Nikolaus Rischbieter im Rahmen der Weihnachtsfeier ihre Anerkennung.